

A horizontal, textured yellow brushstroke is positioned above the main title.

Informationspräsentation

„Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten“

Wozu dient die CE-Kennzeichnung ?



CE

Die CE-Kennzeichnung

- bedeutet die **Übereinstimmung eines Produktes mit den wesentlichen Anforderungen** einer oder mehrerer EU-Richtlinie(n)
- **wendet sich nur an die staatlichen Marktaufsichtsbehörden**
- ist ein **Zeichen der Erklärung des Herstellers**, dass **die gesetzlichen Vorschriften**, d.h. alle für das Produkt relevanten EG-Richtlinien, **eingehalten wurden**
- **wird daher vom Hersteller oder Importeur in Eigenverantwortung** am Produkt oder seiner Verpackung **angebracht**
- ist die **Voraussetzung für das In-Verkehr-Setzen** eines Produktes im Europäischen Wirtschaftsraum

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten zeigt an

dass ein Bauprodukt den Anforderungen der Bauproduktenrichtlinie entspricht, womit ausgedrückt wird:

- die **Einhaltung** des relevanten Bezugsdokuments, d.h.
 - der „**harmonisierten**“ **Europäischen Norm (hEN)** bzw.
 - der **Europäischen Technischen Zulassung (ETZ)**
- **und** die **Anwendung** des in der hEN bzw. der Leitlinie für die ETZ festgelegten **Systems der Konformitätsbescheinigung** (gemäß der jeweiligen Entscheidung der Kommission)

Die CE-Kennzeichnung

- ist **kein** Qualitätszeichen
- ist **kein** Normkonformitätszeichen
- ist **kein** Zertifizierungszeichen, das vergeben oder entzogen werden kann
- hat eine **einheitliche Bedeutung**, d.h. die **Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften**
- steht für **unterschiedliche Inhalte**, je nach dem Thema der jeweiligen EU-Richtlinie

Was ist die Grundlage für die **CE-Kennzeichnung** von Bauprodukten ?

CE

Die Grundlage ist die „Bauproduktenrichtlinie“

„Richtlinie des Rates vom 21. Dezember 1988 zur
Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften
der Mitgliedsstaaten über Bauprodukte“

- Nummer: 89/106 EEC
- Bekanntgabe: **27. Dezember 1988**
- Veröffentlichung: 11. Februar 1989
im Amtsblatt der Europäischen
Gemeinschaften L 40
- Umsetzung durch
die Mitgliedsstaaten: bis 30 Monate nach der
Bekanntgabe (27. Juni 1991)

Die Bauproduktenrichtlinie

- ermöglicht - trotz des Zieles im Titel - die **Beibehaltung** der **bestehenden unterschiedlichen Schutzniveaus in den Mitgliedsstaaten**
- legt **„wesentliche Anforderungen“** an das Bauwerk fest
- betrifft **nur** solche Bauprodukte, die auch nationalen **Vorschriften und Gesetzen** unterworfen sind
- verweist auf **„technische Spezifikationen“**, denen diese Bauprodukte entsprechen müssen, und zwar auf
 - **harmonisierte Europäische Normen (hEN)** oder
 - **Europäische technische Zulassungen (ETZ)**
- sieht die **CE-Kennzeichnung** von Bauprodukten vor

Änderungen durch den Neuen Ansatz („New Approach“)

- EU-Richtlinien enthalten statt Detailanforderungen nur noch **Schutzziele** in Form von „**wesentlichen Anforderungen**“
- **„harmonisierte“ Europäische Normen (hEN)** legen die **Detailanforderungen** an Produkte fest (beauftragt durch ein „Mandat“ der Kommission)
- **Einführung der CE-Kennzeichnung** : der Hersteller zeigt damit an, dass sowohl die „**wesentlichen Anforderungen**“ **als auch** die **Nachweisverfahren aller relevanten EU-Richtlinien** eingehalten wurden

Die Bauproduktenrichtlinie ist eine außergewöhnliche New Approach-Richtlinie, weil

- die sechs „wesentlichen Anforderungen“ sich **nicht** auf Bauprodukte, sondern auf die damit ausgeführten **Bauwerke** beziehen, und daher **ein direkter Konformitätsnachweis über die Richtlinie** und damit die **CE-Kennzeichnung ohne hEN oder ETZ nicht möglich** ist !
- die **Systeme der Konformitätsbescheinigung nicht** den **Modulen** des „Global Approach“ entsprechen, da dieser erst nach Veröffentlichung der Bauproduktenrichtlinie beschlossen wurde.

Die 6 wesentlichen Anforderungen an Bauwerke

gemäß Anhang 1 der Bauproduktenrichtlinie, die **bei normaler Instandhaltung über einen wirtschaftlich angemessenen Zeitraum („Dauerhaftigkeit“!)** erfüllt werden müssen:

- 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- 2 Brandschutz
- 3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- 4 Nutzungssicherheit
- 5 Schallschutz
- 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz

Die **Bauproduktenrichtlinie**
enthält
6 wesentliche Anforderungen
an Bauwerke

die in den
Grundlagendokumenten
(interpretativen Dokumenten)

**in die zugehörigen Eigenschaften der betroffenen Produkte
transformiert werden;**

sie dienen als Grundlage für die
Mandate (Aufträge)
der Kommission an

CEN
für die Erarbeitung
von harmonisierten
Europäischen Normen
(hEN)

oder an

EOTA
für die Erarbeitung
von Leitlinien für
Europäische Technische
Zulassungen (ETZ)

Welche Bauprodukte müssen die **CE-Kennzeichnung** tragen ?

CE

Die Bauproduktenrichtlinie betrifft nur Bauprodukte, die

- **im EWR in Verkehr** gebracht werden sollen
- hergestellt wurden, um **dauerhaft in Bauwerke** des Hoch- oder Tiefbaues **eingebaut zu werden**, vom Zement über die Heizung bis zum Fertighaus
- zur Verwendung in Bauwerken bestimmt sind, welche **in einem oder mehreren Mitgliedsstaaten gesetzlichen Vorschriften** unterworfen sind
- zur **Erfüllung wenigstens einer „wesentlichen Anforderung“** an das Bauwerk beitragen

Die Veröffentlichung der 1. harmonisierten Europäischen Norm zur Bauproduktenrichtlinie



23.1.2001

DE

Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

C 20/5

Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates (2001/C 20/04)

(Text von Bedeutung für den EWR)

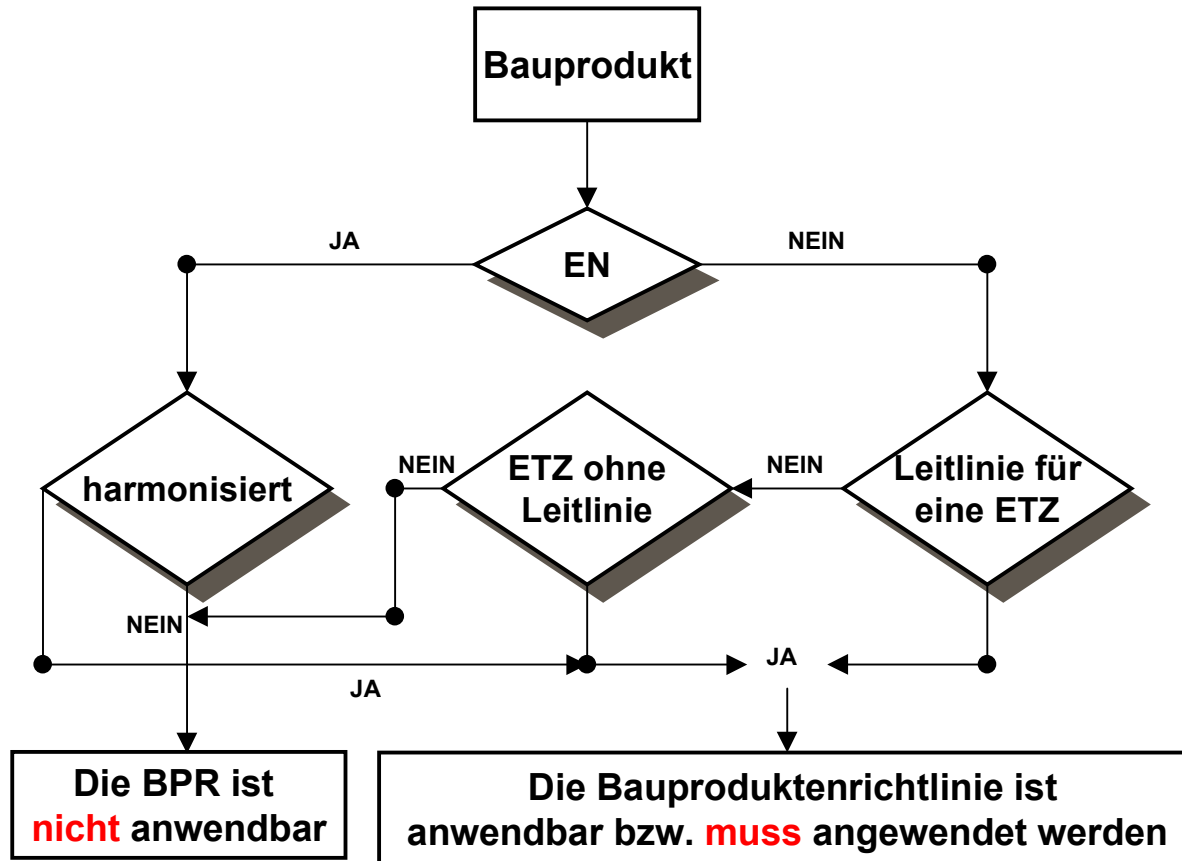
Veröffentlichung der Titel und der Bezugsdaten der harmonisierten Normen im Sinne dieser Richtlinie

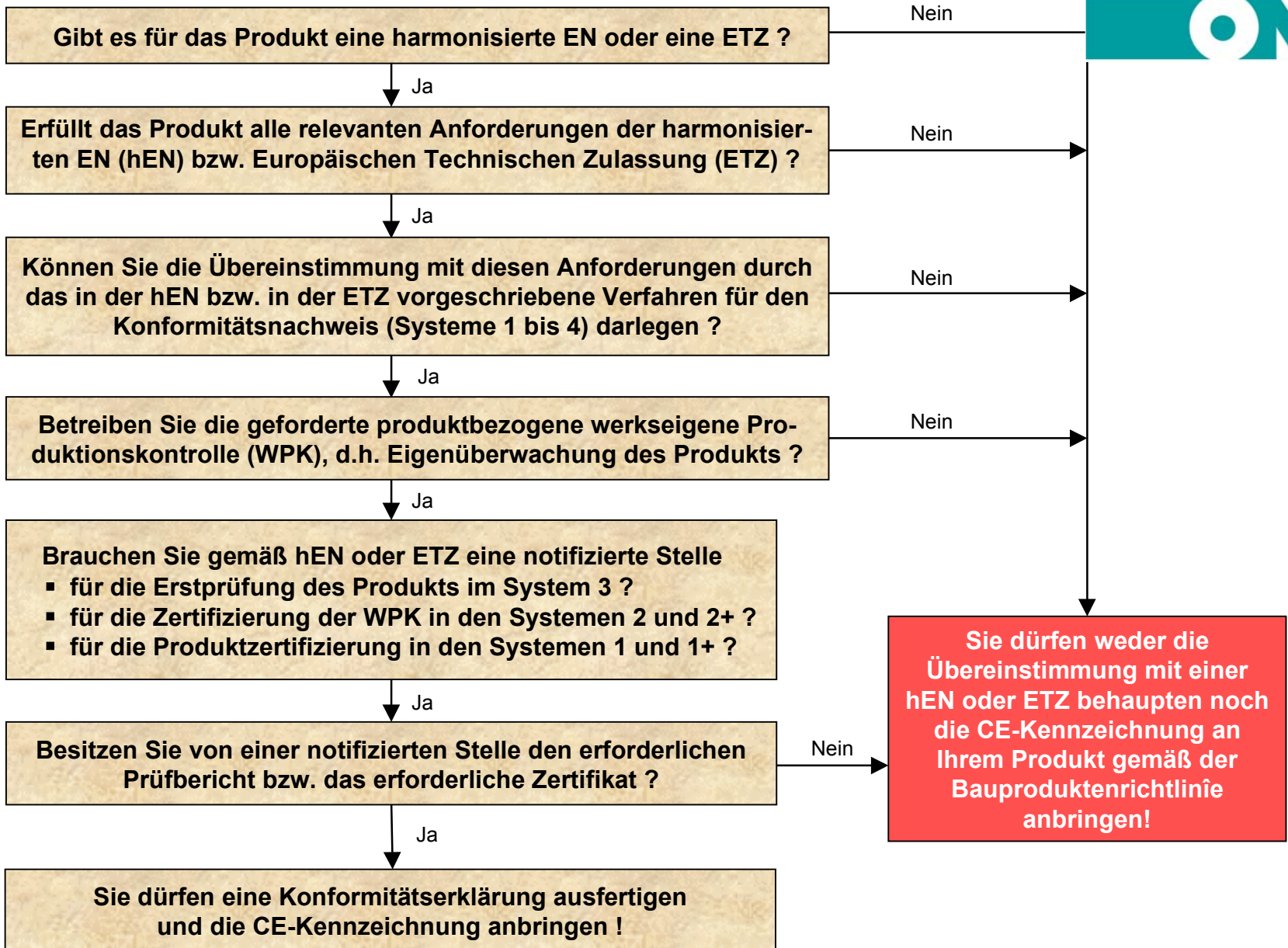
Europäische Normungsorganisation ⁽¹⁾	Bezug	Titel der Norm	Datum der Anwendbarkeit des Standards als ein harmonisierter Europäischer Standard gemäß Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe a) der Richtlinie 89/106/EWG	Datum des Endes der Übergangsperiode ⁽²⁾
CEN	EN 197-1:2000	Zement — Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement	1. April 2001	1. April 2002

⁽¹⁾ CEN: rue de Stassart/De Stassartstraat 36, B-1050 Brüssel, Tel: (32-2) 550 08 11, Fax: (32-2) 550 08 19 (www.cenorm.be);
CENELEC: rue de Stassart/De Stassartstraat 35, B-1050 Brüssel, Tel: (32-2) 519 68 71, Fax: (32-2) 519 69 19 (www.cenelec.be);
ETSI: BP 152, F-06561 Valbonne Cedex, Tel: (33) 492 94 42 12, Fax: (33) 493 65 47 16 (www.etsi.org),

⁽²⁾ Das Datum des Endes der Übergangsperiode ist dasselbe wie das Datum der Aufhebung der entgegenstehenden nationalen technischen Spezifizierungen. Danach muss die Konformitätsvermutung auf die harmonisierten europäischen Spezifizierungen gegründet werden, (harmonisierte Standards oder Europäische technische Übereinkommen).

Die Anwendbarkeit der Bauproduktenrichtlinie





Welche Voraussetzungen für die **CE-Kennzeichnung** muss ich erfüllen ?

CE

Die 11 Elemente der Kontrolle der Konformität von Bauprodukten gemäß Anhang 3 der Bauproduktenrichtlinie

	Anzuwendende Elemente	durch den Hersteller	durch die notifizierte Stelle
1	Erstprüfung des Produktes	x	
2			x
3	Prüfung von im Werk entnommenen Proben nach festgelegtem Prüfplan	x	
4			x
5	Stichprobenprüfung von im Werk, auf dem Markt oder auf der Baustelle entnommenen Proben	x	
6			x
7	Prüfung von Proben aus einem zur Lieferung anstehenden oder gelieferten Los	x	
8			x
9	Werkseigene Produktionskontrolle - WPK („Eigenüberwachung“)	x	
10	Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK)		x
11	laufende Überwachung , Beurteilung und Auswertung der werkseigenen Produktionskontrolle - WPK („Fremdüberwachung“)		x

Auf mind. eines dieser 4 Systeme der Konformitätsbescheinigung wird in einer hEN bzw. ETZ verwiesen :

Systeme der Konformitätsbescheinigung	Aufgaben des Herstellers	Aufgaben der notifizierten Stelle	Status
1	<ul style="list-style-type: none"> • werkseigene Produktionskontrolle (WPK) • Stichprobenprüfung nach festgelegtem Prüfplan 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstprüfung • Erstinspektion des Werkes und der WPK • laufende Überwachung der WPK 	<p>Zertifikat einer notifizierten Zertifizierungsstelle über die Konformität des Produkts + Konformitätserklärung des Herstellers</p>
1+		<ul style="list-style-type: none"> • Stichprobenprüfung 	
2	<ul style="list-style-type: none"> • Erstprüfung • werkseigene Produktionskontrolle (WPK) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifizierung der WPK auf Basis einer <ul style="list-style-type: none"> - Erstinspektion des Werkes und der WPK 	<p>Konformitätserklärung des Herstellers für das Produkt</p>
2+	<ul style="list-style-type: none"> • Stichprobenprüfung nach festgelegtem Prüfplan 	<ul style="list-style-type: none"> - laufenden Überwachung der WPK 	
3	<ul style="list-style-type: none"> • werkseigene Produktionskontrolle (WPK) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstprüfung 	
4	<ul style="list-style-type: none"> • Erstprüfung • werkseigene Produktionskontrolle (WPK) 		

Was muß meine werkseigene Produktionskontrolle (WPK), d.h. Eigenüberwachung beinhalten ?



Aufgaben des Herstellers:

- **Festlegung der Abläufe (Prozesse)**
 - **Verfahren zur Konformitätssicherung gemäß hEN bzw. ETZ**
 - **Sollabläufe** für die Fertigung und die Eigenüberwachung
 - Verfahren zur Erkennung von Nicht-Konformitäten
 - Korrekturverfahren
 - Definition der Qualität der zu verwendenden Ausgangsstoffe und Bauteile

- **Dokumentation für die Rückverfolgbarkeit und Identifikation**
 - **Ist-Abläufe** dokumentieren und aufbewahren
 - Aufzeichnungen über Produkte, Chargen und Ergebnisse
 - durchgeführte Korrekturmaßnahmen
 - Ergebnisse der Eingangskontrolle und der Prüfungen
 - Ergebnisse der Endkontrolle

Was beinhaltet ein EG-Konformitätszertifikat einer notifizierten Zertifizierungsstelle ?



Name und Adresse der (**notifizierten**) Zertifizierungsstelle:

Name und Adresse des Herstellers oder seines autorisierten Vertreters im EWR:

Beschreibung des Produkts: (**z.B. Produkttyp, vorgesehene Verwendung**)

Bezugsdokument, dem das Produkt entspricht: (**hEN oder ETZ**)

Besondere Bedingungen für die Verwendung: (**z.B. Beschränkungen**)

Nummer des Zertifikates:

Bedingungen und Dauer der Gültigkeit:

Name und Position des Zeichnungsberechtigten der Zertifizierungsstelle:

Unterschrift:

Datum:

Logo of the certification
Body

<<Name and address of the certification body>>

EC-CERTIFICATE OF CONFORMITY

XXXX - CPD - YYYY

In compliance the Directive 89/106/EEC of the Council of European Communities of 21 December 1988 on the approximation of laws, regulations and administrative provisions of the Member States relating to the construction products (Construction Products Directive - CPD), amended by the Directive 93/68/EEC of the Council of European Communities of 22 July 1993, it has been stated that the construction product

<PRODUCT>

<eventually product parameters (performance of the product) and classes; description of the product (type, identification, use...); field of direct application; particular conditions applicable to the use of the product according to the technical specification>

placed on the market by

<Name of the producer or its authorised representative>
<Full address>

and produced in the factory

<Factory>

is submitted by the manufacturer to a factory production control and to the further testing of samples taken at the factory in accordance with a prescribed test plan and that the approved body - <Name of the certification body> - has performed the initial type-testing for the relevant characteristics of the product, the initial inspection of the factory and of the factory production control and performs the continuous surveillance, assessment and approval of the factory production control and an audit-testing of samples taken at the factory, on the market or at the construction site.

This certificate attests that all provisions concerning the attestation of conformity and the performances described in Annex ZA of the standard (*resp. in*)

<EN XXX:YYYY> resp <ETA XYZ>

were applied and that the product fulfils all the prescribed requirements.

This certificate was first issued on <date> and remains valid as long as the conditions laid down in the harmonised technical specification in reference or the manufacturing conditions in the factory or the FPC itself are not modified significantly, and latest on <date>.

<City, Date>

<Authorized signature>
<Title, Position>

Logo of the certification
Body

<<Name and address of the certification body>>

EC-CERTIFICATE OF CONFORMITY

XXXX - CPD - YYYY

In compliance with the Directive 89/106/EEC of the Council of European Communities of 21 December 1988 on the approximation of laws, regulations and administrative provisions of the Member States relating to the construction products (Construction Products Directive - CPD), amended by the Directive 93/68/EEC of the Council of European Communities of 22 July 1993, it has been stated that the construction product

<PRODUCT>

<eventually product parameters (performance of the product) and classes; description of the product (type, identification, use...); field of direct application; particular conditions applicable to the use of the product according to the technical specification>

placed on the market by

<Name of the producer or its authorised representative>
<Full address>

and produced in the factory

<Factory>

is submitted by the manufacturer to a factory production control and to the further testing of samples taken at the factory in accordance with a prescribed test plan and that the approved body - <Name of the certification body> - has performed the initial type-testing for the relevant characteristics of the product, the initial inspection of the factory and of the factory production control and performs the continuous surveillance, assessment and approval of the factory production control.

This certificate attests that all provisions concerning the attestation of conformity and the performances described in Annex ZA of the standard (*resp. in*)

<EN XXX:YYYY> resp <ETA XYZ>

were applied and that the product fulfils all the prescribed requirements.

This certificate was first issued on <date> and remains valid as long as the conditions laid down in the harmonised technical specification in reference or the manufacturing conditions in the factory or the FPC itself are not modified significantly and latest on <date>.

<City, Date>

<Authorized signature>
<Title, Position>

Logo of the certification
Body

Annex 3 : Example of Certificate 2+

<<Name and address of the certification body>>

CERTIFICATE OF FACTORY PRODUCTION CONTROL

0XXX - CPD - YYY

In compliance with the Directive 89/106/EEC of the Council of European Communities of 21 December 1988 on the approximation of laws, regulations and administrative provisions of the Member States relating to the construction products (Construction Products Directive - CPD), amended by the Directive 93/68/EEC of the Council of European Communities of 22 July 1993, it has been stated that the construction product

<PRODUCT>

<eventually product parameters (performance of the product) and classes; description of the product (type, identification, use...); field of direct application; particular conditions applicable to the use of the product according to the technical specification>

produced by the manufacturer

<Name of the producer>
<Full address>

in the factory

<Factory>

is submitted by the manufacturer to the initial type-testing of the product and a factory production control and that the approved body - <Name of the certification body> - has performed the initial inspection of the factory and of the factory production control and performs the continuous surveillance, assessment and approval of the factory production control.

This certificate attests that all provisions concerning the attestation of factory production control described in Annex ZA of the standard (resp. in)

<EN XXX:YYYY> resp <ETA XYZ>

were applied.

This certificate was first issued on <date> and remains valid as long as the conditions laid down in the harmonised technical specification in reference or the manufacturing conditions in the factory or the FPC itself are not modified significantly and latest on <date>.

<City, Date>

<Authorized signature>
<Title, Position>

Logo of the certification
Body

Annex 4 : Example of Certificate 2

<<Name and address of the certification body>>

CERTIFICATE OF FACTORY PRODUCTION CONTROL

0XXX - CPD

In compliance with the Directive 89/106/EEC of the Council of European Communities of 21 December 1988 on the approximation of laws, regulations and administrative provisions of the Member States relating to the construction products (Construction Products Directive - CPD), amended by the Directive 93/68/EEC of the Council of European Communities of 22 July 1993, it has been stated that the construction product

<PRODUCT>

<eventually product parameters (performance of the product) and classes; description of the product (type, identification, use...); field of direct application; particular conditions applicable to the use of the product according to the technical specification>

produced by the manufacturer

<Name of the producer>
<Full address>

in the factory

<Factory>

is submitted by the manufacturer to a factory production control and that the approved body - <Name of the certification body> - has performed the initial inspection of the factory and of the factory production control on <date>.

This certificate attests that all provisions concerning the attestation of factory production control described in Annex ZA of the standard (resp. in)

<EN XXX:YYYY> resp <ETA XYZ>

were applied.

This certificate was first issued on <date> and remains valid as long as the conditions laid down in the harmonised technical specification in reference or the manufacturing conditions in the factory or the FPC itself are not modified significantly.

<City, Date>

<Authorized signature>
<Title, Position>

Was sind “notifizierte Stellen” ?

- ➔ sie werden von den Mitgliedsstaaten an die Europäische Kommission gemeldet (“notifiziert”)
- ➔ nur sie sind **autorisiert für die Durchführung von Konformitätsbewertungsverfahren** im Hinblick auf eine oder mehrere New-Approach-Richtlinie(n) betreffend
 - | **Zertifizierung,**
 - | **Überwachung und/oder**
 - | **Prüfung**

Welche Aufgaben haben die notifizierten Stellen ?

- ◆ **nur sie** dürfen mit Verfahren für die Konformitätsbescheinigung zu EU-Richtlinien befasst werden
- ◆ sie übernehmen spezifische Aufgaben im Rahmen der **Systeme 1, 2 oder 3 der Bauproduktenrichtlinie** (z.B. Erstprüfung, Überwachung, Zertifizierung)
- ◆ **Hersteller können** zwischen den notifizierten Stellen der EU-Mitgliedsstaaten **wählen**
Das ON ist als Zertifizierungsstelle zu den Systemen 1, 1+, 2 und 2+ notifiziert (Kenn-Nr. 988).

Oft gestellte Fragen zur CE-Kennzeichnung von Bauprodukten (1)

1) Was muss ich kennzeichnen ?

Jedes Bauprodukt, für welches eine „harmonisierte“ EN oder eine Leitlinie für eine Europäische Technische Zulassung (ETZ) besteht.

2) Ab wann kann bzw. muss ich kennzeichnen ?

kann: sobald eine hEN oder ETZ-Leitlinie bekanntgegeben wurde

muss: sobald deren Übergangszeit abgelaufen ist, d.h. bei einer hEN ab dem Zeitpunkt der Zurückziehung der nationalen Norm

3) Was darf ich nicht kennzeichnen ?

Produkte, die nicht unter die Bauproduktenrichtlinie fallen **oder** für welche (noch) keine hEN oder Leitlinie für eine ETZ besteht.

Oft gestellte Fragen zur CE-Kennzeichnung von Bauprodukten (2)

4) Darf ich schon die CE-Kennzeichnung anbringen ?

Ja, aber nur dann, wenn bereits eine „harmonisierte“ EN oder eine ETZ (mit oder ohne Leitlinie) für mein Produkt besteht.

5) Welche Voraussetzungen muss ich erfüllt haben ?

Ich muss für das Produkt eine werkseigene Produktionskontrolle (WPK) betreiben **und** das Produkt dem vorgeschriebenen Verfahren für die Konformitätsbescheinigung unterzogen haben.


6) Was passiert, wenn ich mein Produkt nicht kennzeichne ?

Ich darf das Produkt **nicht** auf dem Europäischen Markt (EWR) in Verkehr setzen.

Beispiele für die **CE-Kennzeichnung** von Bauprodukten

CE

Beispiel 1:



Eine GmbH, Postfach 21, A-1050 02
EN 1234 (II) Wärmedurchgangswiderstand - KLA

CE-Kennzeichnung mit minimaler begleitender Information

Für dieses Beispiel wird angenommen, dass der Bezug auf die hEN 1234 durch die Angabe „**(II)**“ für die vorgesehene Anwendung alle geforderten Informationen über dieses Produkt enthält.

Der Hersteller hat für die Eigenschaft „Wärmedurchgangswiderstand“ die **Option „Keine Leistungsangabe“ (KLA)** gewählt.

Beispiel 2:


 988
Eine GmbH, Postfach 21, A-1050 02 988-BPR-001
EN 1234 80 mm Mineralwolle für die Verwendung in Gebäuden Brandverhalten – Klasse B Wärmeleitfähigkeit – 0.04 W/mK Biegezugfestigkeit – KLA

CE-Kennzeichnung eines Wärmedämmstoffes

Für dieses Beispiel wird angenommen, dass Informationen über die anderen Eigenschaften durch den Bezug auf die hEN ausreichend erbracht sind, z.B. durch **generelle, materialbedingte Tabellenwerte**, oder für die vorgesehenen Anwendungen nicht relevant sind.

Die Angabe der Kennnummer der befassten notifizierten Stelle (988 für das ON) erfolgt im Hinblick auf die Überwachung nur bei den Systemen 2+, 1 und 1+ (also nicht bei den Systemen 3 und 2).

Beispiel 3:

 988
Eine GmbH, Postfach 21, A-1050 02 988-BPR-0001
EN 1234 Interne Verwendung Typ 2 Brandverhalten – Klasse B Biegezugfestigkeit – 10 kN/m ²

CE-Kennzeichnung einer Gipskartonplatte

Für dieses Beispiel wird angenommen, dass andere relevante Eigenschaften, wie die **Wärmeleitfähigkeit** und die **direkte Luftschalldämmung**, in Form **genereller, materialbedingter Tabellenwerte** bestehen und weitere in der hEN 1234 angeführte Eigenschaften für die vorgesehene Anwendung (interne Verwendung - Typ 2) nicht relevant sind.